



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2018

100 Jahre Jugoslawien: ein Geburtstag, den niemand feiern will

Boskovska Leimgruber, Nada

Abstract: Das erste Jugoslawien (1918–1941) entstand auf den Trümmern des Ersten Weltkriegs. Das heterogene Gebilde wurde nie ein stabiler Staat. Auch der zweite Anlauf (1943–1991) scheiterte an unbewältigten Integrationsproblemen.

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-203994>

Newspaper Article

Published Version

Originally published at:

Boskovska Leimgruber, Nada. 100 Jahre Jugoslawien: ein Geburtstag, den niemand feiern will. In: Neue Zürcher Zeitung, 30 November 2018, 7.

100 Jahre Jugoslawien: Ein Geburtstag, den niemand feiern will

Das erste Jugoslawien (1918–1941) entstand auf den Trümmern des Ersten Weltkriegs. Das heterogene Gebilde wurde nie ein stabiler Staat. Auch der zweite Anlauf (1943–1991) scheiterte an unbewältigten Integrationsproblemen.

Nada Boskovska

29.11.2018, 17.39 Uhr



Königliche Hochzeit in Belgrad im Jahr 1923: Prinz Nikola mit seiner Angetrauten. (Bild: Topfoto)

Vor hundert Jahren, am 1. Dezember 1918, entstand Jugoslawien. Doch feiern mag den Geburtstag niemand. Nicht weniger als sieben Staaten existieren heute auf

seinem Territorium. Im Vordergrund ihrer Erinnerungen steht nicht der Beginn des ehemaligen gemeinsamen Staates, sondern sein Zerfall und die Gründung der Nachfolgestaaten 1991.

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.